## Analysis für Informatik und Wirtschaftsinformatik (Dorfer)

Prüfung am 2. März 2012

Name

Matrikelnummer:

1. Man bestimme alle relativen Extremwerte und Sattelpunkte der Funktion

$$f(x,y) = 2x^2y - xy^2 + 4xy$$
  $((x,y) \in \mathbb{R}^2).$ 

2. Man berechne folgende Integrale:

(a) 
$$\int x^2 \cdot \cos x \, dx$$
, (b)  $\int_0^\infty \frac{e^x \, dx}{1 + e^{2x}}$ .

Hinweis für (b): Man substituiere  $u = e^x$ .

- 3. Man betrachte die beiden Folgen  $a_n = \ln(n^2)$  und  $b_n = (\ln n)^2$ ,  $n \ge 1$ .
  - (a) Welche der beiden Folgen  $(a_n)_{n\geq 1}$  oder  $(b_n)_{n\geq 1}$  wächst schneller für  $n\to\infty$  (mit Begründung!)? Wie kann man diese Beziehung zwischen  $(a_n)_{n\geq 1}$  und  $(b_n)_{n\geq 1}$  mit Hilfe der Landau-Symbole o bzw. O ausdrücken?
  - b) Man zeige, dass die Reihe  $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{a_n}$  divergiert.
- 1. Man beschreibe die Ansatzmethode zur Lösung von homogenen linearen Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten zweiter Ordnung

$$y'' + ay' + by = 0$$

Welche drei Lösungsfälle müssen unterschieden werden?

Beantworten Sie die folgenden Fragen bzw. überprüfen Sie die nachstehenden Aussagen über reelle Funktionen f (bitte Richtiges ankreuzen, falsche Antworten führen zu Abzügen):

Eine stetige Funktion $f$ auf einem abgeschlossenem Intervall $[a, b]$	ist beschränkt, nimmt ein Maximum und eine Minimum an, besitzt eine Umkehrfunktion, nimmt den Wert $(f(a) + f(b))/2$ als Funktions- wert an.
Die Exponentialfunktion $e^x$ ist für $x \in \mathbb{R}$	beschränkt, streng monoton wachsend, differenzierbar.
Die Funktion tan x ist stetig auf dem Intervall	$(0,\pi), \qquad (-\pi,\pi), \qquad (-\pi/2,\pi/2).$
Ist $f''(x) > 0$ für alle $x \in \mathbb{R}$ , dann ist $f$	Wendepunkt.  konvex, konkav.
fallend, dann ist bei $x_0$ ein	relatives Maximum,
Wenn $f'(x_0) < 0$ , dann ist  Wenn $f'(x_0) = 0$ und $f'$ streng monoton	$f$ monoton fallend in einer Umgebung von $x_0$ , an der Stelle $x_0$ einer relatives Extremum von $f$ . relatives Minimum,
Die Aussage "wenn $f$ stetig ist, dann ist $f$ differenzierbar" ist	wahr, falsch.  f monoton wachsend in einer Umgebung von $x_0$ ,
$f$ ist stetig in $x_0$ , wenn	$\forall \varepsilon > 0 \; \exists \delta > 0 \colon  f(x) - f(x_0)  < \varepsilon \Rightarrow  x - x_0  < \delta,$ $\exists \varepsilon > 0 \; \forall \delta > 0 \colon  x - x_0  < \delta \Rightarrow  f(x) - f(x_0)  < \varepsilon,$ $\forall \varepsilon > 0 \; \exists \delta > 0 \colon  x - x_0  < \delta \Rightarrow  f(x) - f(x_0)  < \varepsilon.$

Arbeitszeit: 100 Minuten